

Zeitschrift: Bernisches Freytags-Blätlein : In welchem die Sitten unser Zeiten von der Neuen Gesellschaft untersucht und beschrieben werden

Herausgeber: Samuel Küpffer, Bern

Band: 4 (1724)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Register der Discoursen deß vierdten Theils.

27. **U**ber die lieblosen Urtheil/ die aus Jalousie entstehen.
28. Schutz-Schrifft Barbarischer Gerechtigkeit / bestehend in Zufriedenheit / wider die Regierungs-Begierigen / unter dem Vorwand die wahre Religion zu auffnen.
29. Klagen der Mägden über den schlechten Hauß-stand heutiger jungen Eheleuten.
30. und 31. Beweißthum / daß alle menschliche Aufführung auf Ruhm und Schein gerichtet.
32. Von dem Nutzen und Anständigkeit das gemeine Beste zu befördern / und allem anderen vorzuziehen.
33. Klag über das elende Verfahren mit den Hauß-Lehreren.
34. Über die Schein-und Maul-Gelehrten.
35. Von glück-und unglücklichen Heurathen.
36. Betrachtung deß Jammer-vollen Lebens der Menschen.
37. Von der Gleich-und Ungleichheit eines Edlen und Unedlen.
38. Anweisung zu rechtem Gebrauch der Reichthum.
39. 1. Über die schädliche / gemachte Ungleichheit zwischen Vornehmen und Gemeinen.
2. Über die Verächter der Geistlichkeit/und
3. der Bresthafften.

40. Einer Mutter mit 8. Söhnen sinn-reiche
Auferziehung/und Lebens-Arth.
41. Von dem Nutzen der Vergeßlichkeit.
42. Satyrische Auferziehungs-Manier des
Frauenzimmers.
43. Widerlegung der Mägden Klagen.
44. Von der wahren Vergnügung.
45. Von der Unbeständigkeit und Unruh in
Ort-Veränderung.
46. Beweißthum/ daß Weißheit wenig auß-
richte in Bessereung der Sitten.
47. Von den Ursachen schlecht-ausschlagens
der Auferziehung.
48. Widerlegung der nârrischen Religions-
Verächteren.
49. Weiß und Manier allezeit andere Patro-
nen zu erwecken.
50. und 51. Vorstellung unsrer schandlichen
Mischel-Sprach.
52. Über die Unsicherheit unter der Menge zu
leben.

Ende des vierdten Theils.

